Kunden- und Rechnungsdaten



00000 Musterstad







1 Empfänger und Adresse

Als Empfänger werden Sie mit Ihrer Rechnungsanschrift in der linken oberen Ecke aufgeführt.

Rechnungsidentifizierung

Im rechten oberen Block finden Sie alle Kontaktdaten auf einen Blick:

- Ihre 12-stellige Kundennummer (halten Sie diese bei Nachfragen bitte immer bereit)
- Datum der Rechnungslegung,
- Rechnungsnummer
- Verbrauchsstelle
- Ansprechpartner mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- Marktlokation (=eindeutige Identifikationsnummer Ihrer Verbrauchsstellen)

Barcode

Der aufgedruckte Strichcode (Barcode) dient der automatisierten Rechnungserkennung bei Rechnungserstellung.

Rechnungszusammenfassung

In der Rechnungszusammenfassung finden Sie die Nettoentgelte für Ihren Stromverbrauch. Der Abrechnungszeitraum beträgt in der Regel 12 Monate. Das Nettoentgelt Strom enthält bereits die Stromsteuer. Die gesetzliche Umsatzsteuer beträgt derzeit 19 %. Die einzelnen Beträge addiert, ergeben den gesamten Rechnungsbetrag in Brutto.

Geleistete Zahlungen

Die von Ihnen bis zum Rechnungsdatum geleisteten Zahlungen werden in Summe addiert und vom Rechnungsbetrag abgezogen. Ihre geleisteten Zahlungen werden mit einem "Minus"-Zeichen dargestellt.

6 Forderung/ Guthaben

Ihre geleisteten Zahlungen werden vom Rechnungsbetrag abgezogen und ergeben unsere Forderung bzw. Ihr Guthaben.

Künftiger monatlicher Abschlag

In dieser Zeile wird Ihr künftiger monatlicher Abschlag festgelegt. Dieser gerundete Wert errechnet sich aus Ihrem tatsächlichen Stromverbrauch im vergangenen Abrechnungsjahr. Für die Ermittlung des Abschlags wird ebenfalls der aktuelle Strompreis herangezogen.

8 Fälligkeitstermine

Hier finden Sie alle Termine, an denen Ihre zu zahlenden Abschläge bei uns eingegangenen sein müssen. Hinweis: Bitte beachten Sie die üblichen Banklaufzeiten von ca. 3 Tagen.

9 Siehe Seite 2

Zahlungsverkehr



2/6



Einwendungen gegen die Rechnung der EVH GmbH sind innerhalb von sechs Wochen nach Rechnungslegung schriftlich geltend zu machen.

Um Sie bei der Senkung ihres Energieverbrauches zu unterstützen, möchten wir ihnen einige interessante Tipps für mögliche Effizienzmaßnahmen geben. Diese finden Sie im Internet unter <u>www.evh.de</u> oder auch auf den Seiten der Bundesstelle für Energieeffizienz (BFEE) unter <u>www.bfee-online.de</u>.

Im Fall eines Lieferantenwechsels ist dieser für Sie kostenfrei und innerhalb der vertraglichen und gesetzlichen Fristen möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre EVH GmbH

Sie haben Fragen? Dann rufen Sie uns kostenfrei unter 0800 581 33 33 an. Wir sind auch gern in unserem Kundencenter in der Bornknechtstr. 5, 06108 Halle (Saale), für Sie da.

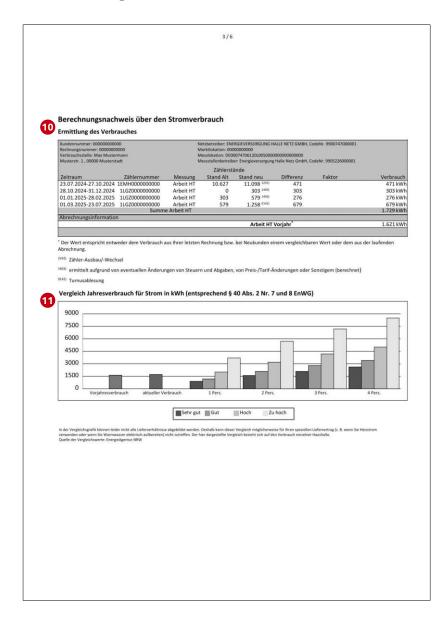
Zahlungsverkehr

Bei einem SEPA-Lastschriftmandat brauchen Sie sich keine Gedanken um die Fälligkeitstermine Ihrer Abschlagszahlungen zu machen. Die Terminsteuerung übernehmen wir für Sie.

Natürlich können Sie offene Beträge auch per Überweisung begleichen. Dazu finden Sie hier die Bankverbindung. Bitte geben Sie zu jeder Einzahlung unter dem Verwendungszweck Ihre 12-stellige Kundennummer an.

Oder Sie nutzen zur Überweisung den auf der ersten Seite abgedruckten Girocode. Diesen finden Sie, sollten Sie kein SEPA-Lastschriftmandat eingerichtet haben, unter dem Brutto-Rechnungsbetrag.

Berechnung Stromverbrauch





10 Ermittlung des Verbrauchs

Marktlokation:

Dient der eindeutigen Identifizierung einer Verbrauchsstelle und ist der Ort, an dem die Energie tatsächlich verbraucht wird, z. B. eine Wohnung.

Hinweis: Hierunter ist nicht Ihre Zählernummer zu verstehen.

Messlokation:

Dient der eindeutigen Identifizierung der Messeinrichtung und ist der Ort, an dem die Energie tatsächlich gemessen wird. Zähler können sich, z. B. bei einem Zählerwechsel, ändern, aber die Messlokation bleibt gleich.

Hinweis: Hierunter ist nicht Ihre Zählernummer zu verstehen.

Der Verbrauch ergibt sich aus der Differenz des Zählerstandes zu Beginn und zum Ende des aktuellen Abrechnungszeitraumes.

Ihr Verbrauch kann in mehrere Zeiträume gesplittet sein. Gründe dafür sind beispielsweise Preisänderungen, ein Vertragswechsel, ein Zählertausch, Steueränderungen und Jahreswechsel.

Grafische Darstellung Jahresverbrauch

Hier stellen wir zu Ihrer Information Ihren aktuellen und Ihren Vorjahresverbrauch im Vergleich zu Durchschnittsverbräuchen vergleichbarer Haushalte in Deutschland grafisch dar. Anhand der unterschiedlichen Balkengrößen, je nach Personenanzahl im Haushalt, sollen Sie Ihr Einsparungspotential erkennen können.

Einzelnachweis

4/6

Ermittlung des Entgeltes für Strom vom 23.07.2024 bis 23.07.2025

Tarif: Halplus Strom Spar+ Haushalt (Belieferung außerhalb der Grund- oder Ersatzversorgung)

Zeitraum		Verbrauch	Preis	Betrag EUR
Arbeitsentgelt				
			40,500 ct/kWh Arbeitspreis brutto	
23.07.2024 - 28.02.2025	221 Tage	1.050 kWh	31,984 ct/kWh Arbeitspreis netto	335,83
			28,610 ct/kWh Arbeitspreis brutto	
01.03.2025 - 23.07.2025	145 Tage	679 kWh	21,992 ct/kWh Arbeitspreis netto	149,33
23.07.2024 - 23.07.2025	366 Tage	1.729 kWh	2,050 ct/kWh Stromsteuer	35,44
				520,60
Serviceentgelt				
			144,720 EUR/Jahr Servicepreis brutto	
23.07.2024 - 28.02.2025	221 Tage	121,614 EUR/Jahr Servicepreis netto		73,43
			173,280 EUR/Jahr Servicepreis brutto	
01.03.2025 - 23.07.2025	145 Tage		145,613 EUR/Jahr Servicepreis netto	57,85
				131,28
			Entgelt netto:	651,88
Umsatzsteuer:		23.0	07.2024 - 23.07.2025: 19 % von 651,88 EUR	123,86
			Entgelt brutto:	775,74

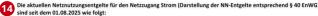
1) Das Serviceentgelt ermittelt sich aus: Servicepreis / 365 Tage (Hinweis: im Schaltiahr 366) x Anzahl abgerechneter Tage

13 Ihr Vertrag:

Vertragsdauer: unbefristet

Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Monatsende

Nächstmöglicher Kündigungstermin: Der Vertrag ist unter Beachtung der Kündigungsfrist von 6 Wochen zum Monatsende kündbar.



- Arbeitspreis 7,09 Cent/kWh und Grundpreis 88,00 Euro/Jahr
- (Beinhaltet die Entgelte für den Transport der Elektroenergie und für die Instandhaltung des Stromnetzes)
- Messstellenbetrieb inklusive Messung*
- · bei einem Eintarifzähler 11,38 Euro/Jahr,
- bei einer modernen Messeinrichtung (elektronischer Zähler) 21,01 Euro/Jahr,
- bei einem intelligenten Messsystem
- ► für einen Verbrauch (<= 3.000 bis 10.000 kWh/Jahr) 16,81 Euro/Jahr
- ► für einen Verbrauch (> 10.000 bis 20.000 kWh/Jahr) 42,02 Euro/Jahr,
- ► für einen Verbrauch (> 20.000 bis 50.000 kWh/Jahr) 75,63 Euro/Jahr,
- ▶ für einen Verbrauch (> 50.000 bis 100.000 kWh/Jahr) 100,84 Euro/Jahr

(Umfasst Einbau, Betrieb und Wartung von Messeinrichtungen, die Ab- und Auslesung der Messeinrichtung und die Weitergabe der Daten an die Berechtigten) Die sich daraus ergebenen Entgelte werden an den Netzbetreiber abgeführt.

Die Entgelte für Netznutzung und Messdienstleistungen entsprechen den Standardentgelten. Mögliche Abweichungen entnehmen Sie bitte den Preisblättern des Netz- bzw. Messstellenbetreibers.

* Ist ein Dritter Messstellenbetreiber, werden die Kosten hierfür von diesem berechnet und in Rechnung gestell

Konzessionsabgabe entsprechend der Konzessionsabgabenverordnung:

Konzessionsabgabe Tarifkunde: 1,99 Cent/kWh

Mögliche Abweichungen entnehmen Sie bitte den Preisblättern des örtlichen Netzbetreibers.

In den Arbeitsentgelten sind weiterhin folgende gesetzliche Umlagen für Tarifkunden enthalten (Stand: 01.01.2025):

- die Stromsteuer in Höhe von 2,05 Cent/kWh,
- die Umlage aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) in H\u00f6he von 0,000 Cent/kWh,
- die KWKG-Umlage nach § 12 Absatz 1 Energiefinanzierungsgesetz (EnFG) in H\u00f6he von 0,277 Cent/kWh,
- die Umlage nach § 19 Absatz 2 Stromnetzentgeltrverordnung (StromNEV) / Aufschlag für besondere Netznutzung in Höhe von 1.558 Cent/kWh.
- die Offshore-Netzumlage nach § 12 Absatz 1 Energiefinanzierungsgesetz (EnFG) in Höhe von 0,816 Cent/kWh.
- die Umlage für das Vorhalten von abschaltbaren Lasten in Höhe von 0,000 Cent/kWh,
- die Konzessionsabgabe an die Stadt Halle im Rahmen der Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas vom 9. Januar 1992 (zuletzt geändert am 1. November 2006), in Höhe von 1,99 Cent/kWh.



Einzelnachweis zur Ermittlung des Entgeltes für Strom

Angabe Ihres Tarifs nachdem Ihr Stromverbrauch abgerechnet wird.

Hier finden Sie ihren aktuell gültigen Tarif und ob eine Belieferung innerhalb oder außerhalb der Grundoder Ersatzversorgung erfolgt.

Arbeitsentgelt:

Zur Ermittlung des Arbeitsentgeltes wird der Verbrauch mit dem Nettoarbeitspreis multipliziert. Zur Berechnung der Stromsteuer wird der Verbrauch mit dem Betrag der Stromsteuer multipliziert.

Arbeitsentgelt = Verbrauch * Nettoarbeitspreis

Grundpreis bzw. Serviceentgelt:

Der Grundpreis bzw. das Serviceentgelt setzt sich zusammen aus dem jährlichen Grund- bzw. Servicepreis, dividiert durch die Anzahl der Tage (365, außer Schaltjahr) im Jahr, multipliziert mit der Anzahl der abgerechneten Tage.

Aus der Summe der einzelnen Nettoentgelte plus der Umsatzsteuer ergibt sich das Bruttoentgelt Strom. Ein möglicher Übertrag ist die Summe der Nettoentgelte auf der vorhergehenden Seite der Rechnung.

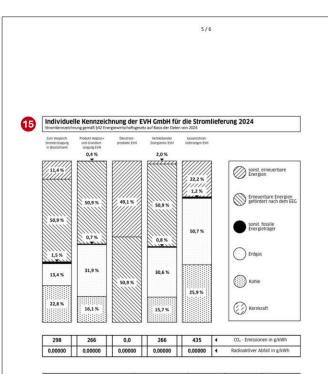
13 Ihr Vertrag

Hier sind die wesentlichen Vertragskonditionen für Ihren Stromliefervertrag dargestellt.

Übersicht der aktuellen Netznutzungsentgelte, Konzessionsabgabe und gesetzlichen Umlagen für Tarifkunden, die in Ihrem Arbeits-/ Grundpreis bereits enthalten sind

SWH. EVH

Allgemeine Hinweise



Herkunftsländer der Herkunftsnachweise	Produkt Halplus+ und Grund- versorgung EVH	Ökostrom- produkte der EVH	EVH Verbl. Energiemix	EVH gesamt
Lieferland der Herkunftsnachweise	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Deutschland	50,00 %	3,60 %	50,00 %	5,20 %
Norwegen	50,00 %	14,06 %	50,00 %	15,30 %
Österreich		31,58 %		30,50 %
Finnland		1,96 %		1,90 %
Island		13,31 %		12,90 %
Italien		5,33 %		5,10 %
Slowenien		13,31 %		12,90 %
Spanien		3,53 %		3,40 %
Schweden		13,31 %		12,90 %

15 Stromkennzeichnung und Herkunftsnachweise

Entsprechend den Vorgaben des EnWG sind wir verpflichtet die Zusammensetzung unserer Stromlieferung sowie den Herkunftsnachweis in Ihrer Rechnung abzubilden.

Allgemeine Vertragsinformationen



Hinweis zu Haftungs- und Entschädigungsregelungen bei Nichteinhaltung 16 vertraglich vereinbarter Leistungen

Bill Unterbrechungen oder Unregelnübgstehen in der Elektrizitäts- bzw. Gasversorgung infolge einer Störung des Netzbetrizbes sind wir von der Leistungspflicht befreit. Es können für Sie jedoch verwettell Angrische wegen solcher Versorgungsstörungen gegen die ENERGIEVERSORGUNG HALLE NETZ GMBH, Zum Heibraftwerk 12, 06112 Halle als Netzbetreiber

Information über die Rechte von Letztverbrauchern nach § 111a und b sowie auf den Verbraucherservice der BNetzA (EnWG § 40 Abs. 2 Nr. 8)

Der Verbraucherservice der Bundesnetzagentur für den Bereich Elektrizität und Gas

Telefon: Ma. – Fr. von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr, 030 22480-500 oder 01805 1010000 Bundesweites Infotelefon (Festnetzpreis 14 ct/min; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/min) Telefax: 030 22480-323, E-Mail: verbraucherservice-energie@bnetza.de

Zur Beilegung von Streitigkeiten kann ein Schlichtungsverfahren bei der Schlichtungsstelle ENERGIE

Schlichtunesstelle Energie e.V.

Trici : 030 / 27 57 240 – 0, Fax: 030 / 27 57 240 – 69 Internet: www.schlichtungsstelle-energie.de, Mail: info@schlichtungsstelle-energie.de



Standardisierte Begriffserklärungen

Abschlagszahlungen - Die Abschlagszahlungen sind eine Teilzahlung bzw. Anzahlung auf die bereits geleisteten Energielieferungen und werden mit der burnusmäßigen Endabrechnung verrechnet. Die Höhe des Abschlags einerheits sich an dem zu erwartenden Energieverbrauch.

hängigen Kosten und setzt sich im Regelfall aus einem festen Leistungspreis und dem Verrechnungspreis (Messstellenbetrieb/Zählerpreis) zusammen.

nzessonsaggate – Entgette an die Kommune für die Mittgenutzung von öffentlichen Verkents-igen durch Versorgungsleitungen. Daher wird auch die jeweilige Konzessionsabgabe seitens des tzbetreibers weiterwerrechnet und vom Lieferanten in Rechnung gestellt.

Leistungspreis - Für die bezogene Leistung (XW) wird vom Energieversorger je nach Vereinbarung ein Leistungspreis in Rechnung gestellt. In Abhängigkeit von der Preiskondition wird entweder der höchste gemessene Wert dies Jahres (Jahresleistungspreis) oder der Höchstwert eines Monats (Monatsleistungspreis) berechnet.

Lieferstelle - Ort, an dem die Strom-/Gaslieferung erbracht wird.

Marktlokations-ID - dient der eindeutigen Identifizierung einer Verbrauchsstelle, Wohnung oder

Messlokations-ID - dient der eindeutigen Identifizierung der Messeinrichtung.

Messstellenbetrieb - umfasst den Einbau, Betrieb und Wartung von Messeinrichtungen, die Ab- und Auslesungen der Messeinrichtung und die Weitergabe der Daten an die Berechtigten sowie die Plau-sibilisierung und Erstatwertbildung.

CodeNr. des Messstellenbetreibers - dient der eindeutigen Identifikation des mit dem Messstellen-

CodeNr. des Netzbetreibers - dient der eindeutigen Identifikation des örtlichen Verteilnetzbetrei

Stromsteuer/Energiesteuer - Die Strom-/Energiesteuer ist eine gesetzlich geregelte Verbrauchs steuer, die seit 1999 auf Grund des Gesetzes zur ökologischen Steuerreform erhoben wird. Besteuerl

wird der Verbraucher bzw. die Entnahme aus dem Netz im deutschen Steuergebiet. Die Strom-/Gas steuer wird vom Energieversorger erhoben und an den Fiskus abgeführt. Verbrauch - Der Energieverbrauch für die jeweilige Abrechnungsperiode wird in Kilowattstunden

stelle sowie alle Zahlungsvorgänge bezogen auf diese Lieferstelle erfasst.

Blindarbeit - Blindarbeit ist ein Anteil der elektrischen Energie, die nicht in Nutzenergie umgewar delt wird, sondern zum Aufbau elektromagnetischer und elektrischer Felder dient. Die Blindarbe wird in kvarh angegeben : Se belastet die Versorgungsnetze der Netzbetreiber und wird bei Über scheitung von Grenzen vom Energieversorger vereinnahmt und an den Netzbetrister Jageführt.

EEG-Umlage - Mit der EEG-Umlage wird die Erzeugung von Strom in Anlagen erneuerbarre Energie-träger gefordert, die nach dem Erneuerbare-Energien-Gestetz (EEG) vergitiet werden. Diese Kosten werden gemäß EEG auf die Letztverbraucher umgelegt. Weitere informationen zur Berechnung dieser Umlage finden Sie unter hitsp://www.ceac.kwk.net/do/EEG-Umlage.htm

KWK-Umlage - Kraft-Wärme-Kopplungs- (KWK-) Anlagen erzeugen gleichzeitig Strom und Wärme. Dadurch wird ein höherer Nutzungsgrad erreicht, wodurch Brennstoff eingespart und Kohlendi-oxid-Emissionen gemindert werden können. Betreiber von KWK-Anlagen erhalten einen gesetzlich resigning in the state of the s

Stromkennzeichnung (Energiemis) - Die nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vorgeschrie-bene Stromkennzeichnung informiert über die Herkunft des bezogenen Stroms und dessen Umweltauswirkungen.

gungssicherheit durch die Förderung abschaltbarer Verbrauchse

§ 19 StromNEV-Limlage – finanziert die entgangenen Eridse von Stromnetzbetreibern, die wegen der Gewährung reduzierter Netzentgelte für abpsiche und stromietensive Netznutzumg anch § 19 Albs. 2 Stromnetzeneighervordrung (Strom-NEV) entstehen bie aus der Strom-Netzeneighervordrung (StromNEV) entstehenden Belastungen werden bundesweit auf die Letztverbraucher umgeligt.

Offshore-Netzumlage - Die Umlage sichert Kosten aus Entschädigungen bei Störungen oder Verzügerung der Anbindung von Offshore-Anlagen sowie die Kosten aus der Errichtung und dem Betrieb der Offshore-Anbindungsleitungen ab. Die daraus entstehenden Belastungen werden bundesweit auf die Lettriverbraucher umgelegt.

Das Betriebsvolumen ist abhängig von Druck und Temperatur. Die in m^a gemessene Menge Erdgawird in Kilowattstunden (kWh) umgerechnet, damit es ohne den Einfluss von Druck und Temperatur abgerechnet werden kann. Dazu wird nach eichrechtlich anerkannten Regeln der Verbrauch in m² mit der Zustandszahl z (z-Zahl) und dem Brennwert multipliziert. Die z-Zahl ist ein Korrekturfakti mit dem der Einfluss von Druck und Temperatur aufgehoben wird. Der Brennwert zeigt an, wie viel

Zustandszahl - Temperatur und Druck am Verbrauchsort wirken sich auf den Energiegehalt des Erdeases aus und werden als soe. Zustandszahl in der thermischen Verbrauchsabrechnung berück-

Brennwert - Der Brennwert des in das Versorgungsnetz gelieferten Erdgases wird ständig gemessen, wobei der gewichtete Mittelwert im jeweiligen Abrechnungszeitraum in die thermische Verbrauchs-

CO.-Preis - Der CO.-Preis bildet die Kosten für den Erwerb von CO.-Emissionshandelszertifikaten im



16 Haftungs- und Entschädigungsregelungen

Hier finden Sie Hinweise zu Haftungs- und Entschädigungsregelungen. Weiterhin erhalten Sie eine Auskunft darüber wo Sie aktuelle Informationen zu Produkten und Preisen finden, z. B. über Internet oder Telefon. Ebenfalls bekommen Sie Hinweise über Ihre Rechte als Haushaltskunde entsprechend gesetzgeberischer Vorgaben

17 Standardisierte Begriffserklärungen

Unter den "Standardisierten Begriffserklärungen" werden einheitlich alle Spezialbegriffe zu Ihrer Rechnung erläutert.